

PROTOKOLL Generalversammlung Segelflugverband der Schweiz 02. März 2019 im Hotel Arte in Olten

Vorsitz	Inäbnit Marc, Präsident SFVS
Vorstand SFVS	Bärfuss Heinz Bieri Roland Frey Thomas Krenger Georg Lüthi Roland Meier Christoph Muntwyler Barbara Romer Markus Schäuble Peter
Gäste	Bärtschi Philip, ZV AeCS - Rechtskonsulent AeCS Brunner Pascal, designierter Vorstandsmitglied Drechsel Stefan, Verbandsarzt Segelflug, AeroMed AeCS Guntli Edi, Stellvertreter Redakteurin Segelflugbulletin AeroRevue Jauslin Matthias, Zentralpräsident AeCS Leemann David, Gast Pecoraio Isabelle, Inspektorin BAZL Schönmann Hildi, Gast Wyss Jürg, Chefredakteur AeroRevue
Gruppen	28 Gruppenobmänner, bzw. offizielle Gruppenvertreter und 1 Vertreterin der SFVS-Direktmitglieder mit total 235 Stimmen von insgesamt 400 Stimmen
Protokoll	Christophe Petitpierre, Sekretariat SFVS Simone Schmid, Sekretariat AeCS
Entschuldigt	13 Segelfluggruppen (Basel Fricktal, Chestenberg, Dittingen, Freiburg, Gruyère, Knonaueramt, Möve, Muottas Samedan, Neuchâtel, Nidwalden, Randen, Säntis Aerobatic Fox Enthusiasts, Zürcher Oberland FGZO) Anet Claude, Präsident SG Randen Annaheim Markus, Präsident SAGA Blumer Emil, Ehrenmitglied SFVS Boller Rolf, Präsident SG Basel Fricktal Bopp Hansjörg, Vizepräsident Segelflugveteranen Bregg Peter, Ehrenmitglied SFVS Brühlmeier Urs, Redakteur Segelflugbulletin Online Burkhardt Yves, Generalsekretär AeCS Chapuis Lionel, Président GVV Gruyère Dysli Willi, Präsident SMG Grenchen Frei Peter, Präsident FGZO Gerber Hanspeter, Präsident Segelflugveteranen Giovannelli David, Gast Gnägi Markus, Präsident SG Freiburg Grubenmann Urs, Präsident SG Nidwalden Gut Werner, Präsident SG Chestenberg Halter Guido, Präsident Säntis Aerobatic Fox Enthusiasts Heimlich Christian, Präsident SG Olten Hitz Lucretia, Redakteurin Segelflugbulletin AeroRevue Hofer Patrick, Inspektor QCM Inäbnit Eduard, Ehrenmitglied SFVS Jermann Beat, Präsident SG Dittingen Laager Hans, Präsident SV Muottas Samedan

Lüthi Benno, Ehrenpräsident SFVS
Mäder Xaver, Ehrenmitglied SFVS
Marti Philippe, Président GVV Neuchâtel
Minder Bruno, Präsident SG Oberaargau
Müller André, Revisionsstelle SFVS
Peter Rolf, Revisionsstelle SFVS
Rossier Gabriel, Président GVV Bex „Les Martinets“
Schneebeli Felix, SG Knonaueramt
Straub Beat, Vorstand SFVS
Stuber Markus, Präsident Sportfluggruppe Solothurn
Trümpi Daniel, Präsident SG Möve
Van Den Berg René, Präsident Sportkommission AeCS
Wyss Max, SG Zürich

Abwesend

12 Segelfluggruppen:
(*Birrfeld, Genevois de Montricher, Glarnerland, Montagnes Neuchâteloises, Oberwallis, Schaffhausen, Skylark, Sud Alpin, Thermik, Ticino, Valais, Yverdon*)

Beginn der Tagung: 13h35 Ende der Tagung: 16h40

Protokoll genehmigt durch die Generalversammlung des SFVS: Olten, 7. März 20

A. Traktanden GV:

1. **Begrüssung;** Traktandenliste, Präsenzkontrolle, Wahl der Stimmenzähler
2. **Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung SFVS**
vom 10. März 2018 in Olten
3. **Genehmigung des Jahresberichtes**
4. **Finanzen**
 - Genehmigung der Jahresrechnung 2018
 - Bericht der Revisionsstelle 2018
 - Entlastung des Vorstandes
 - Genehmigung des Budgets 2019
 - Festlegung der SFVS Mitgliederbeiträge 2020
5. **Wahlen**

Gemäss den Statuten Ziff. 6.2 beträgt die Amtsdauer des Vorstandes und der Revisionsstelle 3 Jahre. Die Wahlen des gesamten Vorstandes, sowie der Revisoren wurden an der GV 2017 vorgenommen, somit sind die nächsten Wahlen an der GV 2020 durchzuführen.
6. **Anträge**

Anträge müssen gemäss Statuten SFVS Art. 7.2, mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung schriftlich dem Vorstand SFVS zugestellt werden

Bereits erhaltene Anträge von Alois Sauter SG Winterthur:

 1. Die SFK sollte an einem zentralen Ort stattfinden.
 2. In Zukunft sollen alle Mitglieder, Schüler inbegriffen, beim SFVS angemeldet sein und Stimmrecht haben.

B. Präsidenten Hearing: Allgemeine Informationen vom Verband

1. **Umschreibung DTO**
2. **Rolle des Safety Officers (neu mit DTO)**
3. **Diverse Informationen**

A. Generalversammlung

Traktandum 1 - Begrüssung, Traktandenliste, Präsenzkontrolle, Wahl der Stimmenzähler

Begrüssung

Marc Inäbnit heisst alle Teilnehmer herzlich willkommen in Olten. Speziell begrüsst er alle Gäste, insbesondere Matthias Jauslin (Zentralpräsident AeCS), Philipp Bärtschi (ZV AeCS - Rechtskonsulent AeCS), Stephan Drechsel (Verbandsarzt Segelflug), Jürg Wyss (Chefredakteur AeroRevue), Isabelle Pecoraio (BAZL-Inspektorin), Hildi Schönmann und David Leemann sowie alle anwesenden Vorstandsmitglieder. Er nützt die Gelegenheit, um sich bei allen Vorstandsmitgliedern und dem Zentralsekretariat für Ihre Unterstützung während den vergangenen 12 Monaten zu bedanken.

Wegen Terminkonflikten oder Krankheit haben sich verschiedene Gäste, unter anderem Emil Blumer (Ehrenmitglied), Peter Bregg (Ehrenmitglied), Edi Inäbnit (Ehrenmitglied SFVS), Benno Lüthi (Ehrenpräsident SFVS), Xaver Mäder (Ehrenmitglied), André Müller (Revisionsstelle), Rolf Peter (Revisionsstelle), Urs Brühlmeier (Layout Segelbulletin Online), Lucretia Hitz (Redaktorin Segelflugbulletin AeroRevue), Yves Burkhardt (Generalsekretär AeCS) und Patrick Hofer (Inspektor QCM) und sowie diverse Vorstandsmitglieder und mehrere Präsidenten entschuldigt (siehe Liste der Entschuldigten).

Aus Rücksicht auf alle Teilnehmenden wird die GV in Schriftsprache abgehalten.

Traktandenliste

Marc Inäbnit stellt fest, dass die Einladung, die Traktandenliste zur GV, der Jahresbericht (D/F) 2018, die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019 fristgerecht per Email versandt wurden.

Beim anschliessenden Präsidenten-Hearing, welches nach der GV stattfindet, werden folgende Themen behandelt:

1. Umschreibung DTO
2. Rolle des Safety Officer (neu mit DTO)
3. Diverse Informationen

Marc Inäbnit bedankt sich bei Hildi Schönmann für Ihr grosses Engagement zu Gunsten der Junioren, gerade wie für ihre verschiedenen Einsätze bei EM/WM als Team Captain. Hildi wurde bei der SFK 18 in Rorschach richtig verabschiedet.

Er bedankt sich auch bei Frigg Hauser und David Leemann für Ihre Arbeit im Vorstand im Bereich Sport. Beide werden uns erhalten bleiben und auch in Zukunft diverse Aufgaben für den SFVS erledigen.

Präsenzkontrolle

Gemäss Eingangskontrolle sind 28 von 53 Gruppen sowie Bruna Lanfranchi als Vertreterin der Direktmitglieder der SFVS anwesend. Die Generalversammlung ist somit mit insgesamt 235 von 400 Gesamtstimmen beschlussfähig. Das absolute Mehr für die heutige Versammlung beträgt 118 Stimmen.

Wahl der Stimmenzähler

Stefan Zlot (SG Bern) und Oliver Bachmann (SG Obwalden) werden als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

Traktandum 2 - Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung SFVS vom 10. März 2018

Das Protokoll der GV vom 10.03.2018 in Olten wurde den Segelfluggruppen zugestellt und ist auch auf der Homepage www.segelflug.ch einsehbar.

Es gibt keine Bemerkungen zum Protokoll. **Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.**

Traktandum 3 - Genehmigung des Jahresberichtes

Der ausführliche Jahresbericht 2018 des SFVS in D und F wurde vor der GV an die Präsidenten versandt.

Marc Inäbnit gibt noch folgende ergänzende Hinweise zum Jahresbericht:

- Neue Homepage

Vielen Dank an BM und an die Cubetech.

- FI Kurs

Herzliche Gratulation an alle Fluglehrer, welche den FI Kurs erfolgreich absolviert haben. Wir konnten im 2018 103 neue Pilotinnen und Piloten brevetieren. Dies ist 7% mehr als im 2017 und 16% mehr als im 2016.

- Leistungssport

Wir gratulieren Jonas Langenegger zu der hervorragenden Leistung zum Weltmeistertitel. Grossen Dank auch an das Büro Sport und an alle Sportler.

- SAGA und Segelfliegerinnen

Wir haben uns sehr über den Jahresbericht der SAGA und den Segelfliegerinnen gefreut.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Bemerkungen zum Jahresbericht 2018. **Der Jahresbericht 2018 wird in der vorliegenden Form ohne Gegenstimme genehmigt.**

Traktandum 4 - Finanzen**Jahresrechnung 2018**

Die **Jahresrechnung 2018**, das **Budget 2019**, sowie die **Details zu den Verbandsaktivitäten** und den **Stand der Fonds** wurden per Email in detaillierter Form an allen Gruppen versandt.

Georg Krenger gibt ein paar Details zur Jahresrechnung:

Bilanz:

- Die Wertschriften sind auch in diesem Jahr wieder ein Thema. Alois Sauter schlägt vor, dass man die Aktien so schnell wie möglich verkaufen soll. GK will diesen Punkt zusammen mit dem Finanzchef von Pro Aero (Finanzspezialist) anschauen.

Abrechnung:

- Wird von GK erklärt.

Erfolgsrechnung:

- Die Erfolgsrechnung zeigt einen Verlust von CHF 80'000.00. Neben den Kosten für die Fluglehrerausbildung ist dieser Verlust auch auf den Schadenfall eines DUO's während der BFK in Montricher zurückzuführen. Die Versicherung hatte leider eine Lücke. Wir werden mit AFS Kontakt nehmen, damit wir eine neue Versicherung abschliessen können, welche solche Schäden in Zukunft auch abdeckt. Der Mehrausgabe für den Internetauftritt war nicht budgetiert.

Es gibt keine Fragen oder weitere Bemerkungen zur Jahresrechnung 2018.

Bericht der Revisionsstelle 2018

Da beide Revisoren nicht anwesend sind, übernimmt die Abstimmung MI. Gemäss Revisorenbericht empfiehlt er, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Es gibt keine Fragen an die Revisionsstelle.

Der Revisorenbericht 2018 wird ohne Gegenstimme genehmigt. Besten Dank den beiden Revisoren.

Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt. Bestens Dank an Georg Krenger.

Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig für die Jahresrechnung 2018 entlastet.

Was leisten wir

Bevor wir zur Abstimmung des Budgets 2019 kommen, erklärt MI was der SFVS eigentlich alles leistet und das praktisch alles ehrenamtlich:

- Organisation und Durchführung der FI Ausbildung
- Organisation und Durchführung der BFK's
- Ausbildung von Unterhaltspersonal (dies waren 30 Personen im Jahr 2017)
- Setzt sich ein für den Luftraum in der Schweiz
- Fördert den Sport
- Und ist auch politisch engagiert

In Bezug auf das Defizit gibt es 3 Möglichkeiten:

- 1) Wir fahren weiter wie im 2018
- 2) Wir erhöhen die Mitgliederbeiträge um 50%
- 3) Wir verrechnen kostendeckend

Marc Inäbni bevorzugt den dritten Vorschlag. Dafür werden folgende Massnahmen eingeführt:

- Die Teilnehmer müssen für die Kosten der BFK's vollumfänglich aufkommen.
- Bei der FI Ausbildung wird es ebenfalls Anpassungen geben.
- Die Theorieunterlagen werden gegen einen Betrag von CHF: 100.00 abgegeben.
- Neu wird bei den Examinerformularen die Mitgliedernummer des SFVS verlangt, somit müssen die Schüler spätestens zum Zeitpunkt der Flugprüfung Mitglied im SFVS sein.

Alois Sauter, SG Winterthur, spricht aus dem Herzen und stellt fest, dass die Ehrenamtlichkeit an ihre Grenzen gekommen ist und der Segelflug kann so weiter nicht überleben.

Genehmigung des Budgets 2019

Georg Krenger gibt folgende Erklärungen zum Budget 2019:

- Der Mitgliederbeitrag wurde um CHF 10.00, von CHF 80.00 auf CHF 90.00, erhöht (Beschluss GV 2018),
- Das Budget sieht einen Gewinn von CHF 10'000.00,
- Im 2019 wird kein FI-Kurs sondern eine FI-WK organisiert.

Zum Budget gibt es keine Fragen und das vorliegende **Budget 2019 wird genehmigt mit 234 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.**

Festlegung des SFVS Mitgliederbeitrags 2020

Der Mitgliederbeitrag 2020 bleibt CHF: 90.00.

Traktandum 5 - Wahlen

Gemäss Artikel 6.2 der Statuten finden alle drei Jahre Wahlen statt. Somit ist das Jahr 2020 wieder ein Wahljahr. Wegen Demissionen schlägt der Vorstand Pascal Brunner zur Wahl, für das Büro Sport, vor.

Pascal Brunner wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Als Information hat der AeCS mit Simone Schmid Verstärkung bekommen. Simone Schmid stellt sich kurz vor und wird in Zukunft auch zum Teil für die SFVS Arbeit leisten.

Das aktuelle Organigramm des Vorstands ist als Anhang zum Protokoll beigefügt.

Traktandum 6 - Anträge

Es sind 2 Anträge von Alois Sauter SG Winterthur eingegangen:

Alois Sauter stellt folgende Anträge:

- 1. Die SFK sollte an einem zentralen Ort stattfinden.
- 2. In Zukunft sollen alle Mitglieder, Schüler inbegriffen, beim SFVS angemeldet sein und Stimmrecht haben.

Der 2. Antrag kann wegen den Statuten und des ZGB so nicht beantragt werden. Es sollte aber eigentlich selbstverständlich sein «Code of Conduct», dass dies von allen so praktiziert wird.

Der 1. Antrag wurde nicht behandelt.

Diverses

Der Obmann der SG Zweisimmen, Jakob Frauchiger, bedankt sich beim AeCS für die Beteiligung der Pisten-sanierung.

Schluss des offiziellen Teils der GV: 14h30

B. Präsidenten Hearing

Beginn 14h50

1. Umschreibung DTO

Isabelle Pecoraio teilt mit, dass sie ab April 2019 nicht mehr für die Firma QCM tätig sein wird.

Die Präsentation von Isabelle Pecoraio findet man unter Anhang 2 des Protokolls. Hier noch ein paar Präzisierungen:

1. Kommerzieller Betrieb Segelflug Part SAO.OP

- Beim Part - SAO ist eigentlich nichts viel neu. Es sind allgemeine Vorschriften für Segelfluggpiloten, die waren bereits angewandt und jetzt sind sie niedergeschrieben

2. DTO Internal Audit und Annual Report

- Die Anleitung zur und die DTO Deklaration ist auf der SFVS Homepage publiziert. Patrick Hofer ist dankbar, wenn man die Deklaration nach dieser Anleitung macht. Die Deklaration sollte vor Ende März 2019 eingereicht werden, sonst muss die Bewilligung für die RF verlängert werden; Kosten CHF 300.00. Falls dies nicht möglich ist, soll man Isabelle kontaktieren, um eine Lösung zu finden. Auf der BAZL Homepage (BAZL->für Fachleute->Ausbildung und Lizenzen->Ausbildungsorganisationen->Flugschulen->DTO) findet man einen DTO Annual Internal Review (Checkliste für die Flugschule), welcher dazu dient, sich auf die jährliche interne Überprüfung vorzubereiten.

3. Schleppetrtrag bei Schlepmpiloten?

- Vor dem Saisonbeginn bitte überprüfen, ob die Schlepmpiloten einen Schleppetrtrag haben.

Charles-André Potterat GVVVM fragt was mit den „Marginal Operations“ vor allem wegen die PAX-Flüge bis und ab dem 9. Juli 2019 passiert? Die marginalen Operationen beziehen sich auf kommerzielle Operationen, die wir in der Schweiz für den Segelflug nicht haben. Gemäss BAZL Definition sind es erst kommerzielle Flüge, wenn ein Gewinn erschaffen wird. Solange es kostendeckend oder weniger ist, sind es keine kommerziellen Operationen.

Charles-André Potterat GVVVM fragt weiter, wie es mit der Radiotelefonie im kontrollierten Luftraum aussieht? Englisch oder in nationaler Sprache auch möglich wie in Genf? In Sion ist es nicht klar definiert? Isabelle Pecoraio erklärt, dass die Prüfungen angepasst werden und es wird auch eine spezifische Prüfung für den Segelflug geben.

Matthias Jauslin fragt, wie es aussieht betr. «English only»? Denn auf die eingereichten Briefe hat man bis heute noch keine Antwort erhalten. Ein Treffen mit Christian Hegner ist terminiert.

Betr. der Flugplanpflicht für Segelflieger: Der Streckenflugausweis wird nur noch in Österreich akzeptiert, da man dort eine Vereinbarung gemacht hat. Mit Deutschland, Frankreich und Italien hat man keine Vereinbarung und ein Flugplan für den Grenzübertritt muss ausgestellt werden. Der Streckenflugausweis war wegen Zoll gedacht und nicht als Ersatz für den Flugplan. Ein Flugplan kann auch in der Luft abgegeben werden. Das Ziel des Flugplans ist SAR Dienst und Kontrolle des Grenzübertrittes. Dies ist ein Security Problem und überschreitet die Kompetenz des SFVS, somit liegt es beim BAZL eine Lösung zu finden.

2. Rolle des Safety Officer (neu mit DTO)

Die Präsentation von Roland Bieri findet man unter Anhang 3 des Protokolls. Hier noch ein paar Präzisierungen:

- Jede Flugschule muss eine Safety Policy haben. Eine Vorlage ist auf der SFVS Webseite verfügbar.
- Alle Vorkommnisse müssen gemeldet werden, es geht nicht um eine Schuldzuweisung.
- Es ist die Aufgabe, des Safety Officers, «Fehler» auszuwerten und regelmässig Publikationen zu machen. Der Safety Officer soll den Vorstand schulen. Der Austausch untereinander an den Workshops ist wichtig.

Nach der Diskussion, anschliessend an die Präsentation, wird festgestellt, dass eine Ausbildung für Safety Officers wünschenswert ist und «Sicherheit» könnte in der Theorie als Fach eingeführt werden. Die Sicherheit geht alle an und alle müssen daran arbeiten.

3. Diverse Informationen

Positives Seitens EASA (EASA Opinion 1/2019)

- Segelflughlehrer werden künftig keine Kompetenzbeurteilung mehr durch einen Prüfer bei jeder dritten Verlängerung der Berechtigung benötigen. Ein Überprüfungsflug mit einem qualifizierten Fluglehrer (FII) wird ausreichen.
- Es soll künftig nur noch eine Segelfluglizenz (SPL) geben; die LAPL(S) entfällt.

- Für den europäischen Raum wird nur noch das LAPL-Medical gefordert; wer im aussereuropäischen Raum segelfliegen will, benötigt weiterhin das Medical Class 2.
- Für den Segelkunstflug werden die beiden unterschiedlichen Level Basic und Advanced wieder ab ca. 2021 mit dem Glider Rules Book eingeführt.
- Die Dauer der Gültigkeit des FI Ratings wird von 3 auf 5 Jahren wie für die FE angehoben werden.
- Die Arbeit mit der EGU, Peter Schäuble (FCL) und Xaver Mäder (OPS) ist wichtig gleich wie die Arbeiten mit anderen Verbänden und dem Regulator.

Luftraum / AIC

- Umstellung der Funkfrequenzen auf 8.33kHz.
- Umwandlung LS-Txx in LSR Txx und LS-Rxx/A in LSRxx. Tatsächlich ist es nur eine Umbenennung um ICAO-konform zu sein. Die Benützungsbedingungen bleiben gleich.
- Integration des VFR Guide in das VFR Manual

«Englisch only»

- Es wurde per 1. Januar 2019 informiert, dass in Zukunft nur noch in Englischer Sprache mit der ATC in LR der Kategorie C und D gesprochen werden darf. Dies obwohl im Gesetz steht, dass die Radiotelefonie mit dem Flugsicherungsdienst im Luftraum über der Schweiz grundsätzlich auf Englisch stattfindet. Der Bundesrat kann Ausnahmen vorsehen, wenn es die Flugsicherung erfordert.
Wir sind der Ansicht, dass dieser Gesetzestext nicht so umgesetzt wird, wie dies vom Parlament gefordert wurde. Deshalb fordert der AeCS, dass weiterhin auf den Regionalflugplätzen nebst Englisch auch in den lokalen Sprachen kommuniziert werden kann.

Squawk

- Auf Basis von Feststellungen (Sichtbarkeit auf Radar von Segelflugzeugen) in Untersuchungsberichten empfiehlt der SFVS die Benützung von Transponder. Solange dies noch nicht obligatorisch ist, kann man das Gerät noch mit Gesuchen über BV87 Gelder mitfinanzieren lassen. Anschliessend wird dies nicht mehr möglich sein. Empfehlenswert ist ein Transponder mit einer ADSB Schnittstelle zu kaufen.
- Als alternative für CTR/TMA werden immer mehr TMZ, was wünschenswert ist, im Betrieb genommen. Für TMZ ist ein Transponder obligatorisch.

Briefing

- Man soll die Piloten motivieren sich vor dem Flug auch selbständig zu informieren, DABS, NOTAM etc.
- Die Meldepflicht ist nicht «nice» to know sondern «need» to know. Wenn man ein Ereignis meldet, ist man von allfälligen nachteiligen Folgen geschützt. Die Meldepflicht unter www.aviationreporting.eu kann in der Landessprache ausgefüllt werden. Die Meldung eines Zwischenfalls an die SUST entbindet nicht von einer Meldepflicht. Die Luftraumverletzungen an Wettbewerben sind auch meldepflichtig. Nicht nur die betroffene Person ist meldepflichtig, sondern alle, welche es gesehen haben! (Schlepppilot, Schüler, Fluglehrer, Kontroller, usw...)

SUST Bericht

- Wenn der Schlussbericht eines Unfalls / Vorfalles aufgeschaltet ist, kann man keine Änderungen mehr vornehmen. Beim Vorbericht allerdings ist dies noch möglich. Wenn es Punkte gibt, die zu korrigieren sind, soll man dies mit seinem Präsidenten, dem Safety Officer oder noch besser mit einem Juristen besprechen.

Gesucht werden:

- 5 Silberfuchse mit Wettbewerbserfahrung (Ehemalige NM-Piloten, oder Piloten mit vielen Flugerfahrungen)
- BFK Organisator / in und Sachbearbeiter / in
- Autor für Lehrmittel «Human Factor» (sonst Übernahme der BAK-Ordner)
- Autor für Theoriefragen Quiz, neue Verfassung
- SM Organisator 2021 und 2022
- SFK Organisator 2021
- Segelkunstflug SM 2021
- IGC Delegate

Interessierte melden sich bei den Vorstandsmitgliedern oder Christophe Petitpierre

Segelflug Bulletin

- Herzlichen Dank an alle Autorinnen und Autoren für die Berichte im Segelflug Bulletin 2018. Wir freuen uns auf neue spannende Berichte im 2019!

Termine

- Die Termine 2019 sind in der Agenda auf der Webseite publiziert.
- Die GV 2020 wird am 07.03.2020 in Olten stattfinden. (Regel: 1. Samstag im März)

Fragen

- Spots auf der Homepage? Wird aus finanziellen Gründen nicht realisiert und es gibt viele Alternativen (Spot-, Glidertracker etc...)
- Was gibt es neues betr. AVISTRAT: Bis im Frühling 2019 soll eine breit abgestützte Vision stehen. Dieser Entwurf soll bis Mitte 2019 mit den Stakeholdern und Politikern intensiv diskutiert und schliesslich verabschiedet werden. Danach wird die Erarbeitung der Strategie in Angriff genommen. Frühestens im Jahr 2020 beginnt der Start der eigentlichen Umsetzung der neuen Schweizer Luftraum- und Aviatik Infrastruktur. Seitens SFVS sind Markus Romer, Roland Lüthi und Seitens AeCS (Stakeholder) Chris Nicca involviert. Der Projektleiter ist Florian Kaufmann seitens BAZL.
- Flugplanpflicht: Müssen die Franzosen auch einen Flugplan aufgeben, wenn sie in die Schweiz kommen? JA. Falls man ein bilaterales Abkommen mit einem Nachbarland hat, reicht der Streckenflugausweis (Zoll) aus. Die Schweiz hat nur mit Österreich so ein Abkommen. Matthias Samuel Jauslin informiert, dass Gespräche für eine Vereinfachung auf politischer Stufe im Gange sind.
- Alois Sauter bedankt sich beim Verband für die Arbeiten und er wird sich dafür einsetzen, dass der SFVS immer genügend finanzielle Mittel zur Verfügung hat.

Schluss des Präsidentenhearings: 16h40

Marc Inäbnit bedankt sich für das Erscheinen an der heutigen GV und dem Präsidentenhearing und für die aktive Mitarbeit. Er wünscht allen eine unfallfreie, erfolgreiche und schöne Flugsaison 2019 mit tollen Flügen und einem immer wieder sicheren nach Hause kommen.

Er wünscht allen eine gute Heimreise und schliesst damit die GV 2019.

Für das Protokoll:



Simone Schmid

Verteiler:

- Segelfluggruppen des SFVS
- Vorstand SFVS
- Zentralvorstand AeCS
- Benno Lüthi, Ehrenpräsident SFVS
- Emil Blumer, Ehrenmitglied SFVS
- Peter Bregg, Ehrenmitglied SFVS
- Eduard Inäbnit, Ehrenmitglied SFVS
- Xaver Mäder, Ehrenmitglied SFVS
- Urs Brühlmeier, Redakteur Segelflugbulletin Online
- Lucretia Hitz, Redakteurin Segelflugbulletin AeroRevue
- Yves Burkhardt, Generalsekretär AeCS
- Dr. Stefan Drechsel, Verbandsarzt Segelflug / AeroMed AeCS
- Patrick Hofer, Inspektor BAZL / SBFL
- Isabelle Pecoraio, Inspektorin BAZL / SBFL
- Hanspeter Gerber, Präsident Segelflugveteranen
- André Müller und Rolf Peter, Revisionsstelle SFVS
- Jürg Wyss, Chefredaktor AeroRevue
- Archiv